

50. Jahrestagung DaF/DaZ 2024 in Göttingen

„Zukunftskompetenz Deutsch“

09.10.2024: Wissenschaftlicher Fachtag, online

Fachliche Gesamtleitung: Anja Häusler, Claudia Riemer, Paul Voerkerl

08:45 – 09:00	Ankommen				
09:00 – 09:15	Grußworte von Matthias Jung (Vorsitzender Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)				
	Themenschwerpunkt (TSP) 1 Digitale Kompetenzen für das Lehren und Lernen im Fach DaF/DaZ im Zeitalter der KI Leitung TSP1: Melanie Brinkschulte, Anja Häusler, Claudia Riemer	Themenschwerpunkt (TSP) 2 Zukunftskompetenz Deutsch für den Beruf Leitung TSP2: Iris Beckmann-Schulz, Svetlana Meißner, Melanie Moll, Winfried Thielmann	Themenschwerpunkt (TSP) 3 Politik und Zeitgeschichte in DaF/DaZ Leitung TSP3: Johannes Köck, Heike Roll, Paul Voerkerl	Themenschwerpunkt (TSP) 4 Internationalisierung in der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache Leitung TSP4: Corinna Albrecht, Andrea Bogner, Barbara Dengel, Jacqueline Gutjahr	Verlags- und Ausstellerpräsentationen (barrierefrei, weltweit ohne Anmeldung zugänglich) Leitung Verlage und Aussteller: Dafinka Georgieva-Meola, Astrid Popien, Amelie Zuschke
09:15 – 10:00	Almut Ketzer-Nöltge, Antje Rüger (Universität Leipzig): <i>Studieren mit KI? – Eine Längsschnittbefragung Studierender mit L1 und L2 Deutsch</i>	Michael Seyfarth (Universität Leipzig): <i>Herausforderungen für die berufliche Bildung im Kontext von Mehrsprachigkeit</i>	Karen Bauer (Universität Trondheim), Beate Lindemann (Universität Tromsø): <i>Geschichte statt Zeitgeschehen im norwegischen DaF-Unterricht und DaF-Lehrwerken</i>	Hebatallah Fathy (DAAD, Bonn): <i>Impulsbeitrag „Perspektiven auf Internationalisierung“</i>	IHK Deutschland e.V. Eva-Lisa Finzi: <i>Erfahrungen mit Hybridformaten im DaF/DaZ-Unterricht</i>
10:00 – 10:45	Anja Häusler (Universität Bochum), Sandra McGury (HAW Zürich), Nadja Wulff (PH Freiburg): <i>Wissenschaftliches Arbeiten mit KI in DaF und Germanistik – Studierendenperspektiven</i>	Sonja Domes, Inger Petersen, Göntje Erichsen (Universität Kiel): <i>Sprachsensible Pflegebildung – die Perspektive der Lehrenden. Ergebnisse einer Interviewstudie</i>	Tanja Fohr (Universitäten Lüneburg, Kassel): <i>Digitale Erkundungstouren zur multimodalen Erschließung historischer Kontexte vor Ort</i>	Levy Bastos (Universität Rio de Janeiro), Meher Bhoot (Universität Mumbai), Jeang-Yean Goak (Universität Duksung), Jia Wenjian (Universität Beijing), Jozef Tancer (Universität Bratislava): <i>Podiumsgespräch Internationale Perspektiven auf Internationalisierung</i>	DAAD N.N.: <i>Titel folgt.</i>
10:45 – 11:00	Pause				
11:00 – 11:45	Anja Peters (TestDaF/g.a.s.t Bochum): <i>Mensch vs. ChatGPT: Wie nützlich sind LLMs bei der Erstellung von LV- Prüfungstexten auf B2/C1?</i>	Damaris Borowski, Sam Schirm (Universität Bielefeld): <i>Gespräche in (deutschen) Apotheken</i>	Eliška Dunowski (Universität Bremen): <i>„Da beißt sich die Maus in den Schwanz.“ Wie inklusiv sind eigentlich Vorbereitungsklassen?</i>	Katharina Franz (Universität Tirana): <i>Internationalisierung erleben: Sprach(en)- und Wissensvermittlung im transnationalen Kontext</i>	Telc Bolin Ai: <i>Intelligente Worte! – KI-gestütztes Wortschatztraining mit „Auf jeden Fall!“</i>

11:45 – 12:30	Christian Babka von Gostomski, Ramona Kay (Forschungszentrum BAMF, Nürnberg): <i>Digitaler Unterricht aus Sicht der Lehrkräfte in Integrationskursen</i>	Heidi Seifert (Universität Hannover): <i>Professionalisierung zukünftiger Lehrkräfte für Sprachbildung im Fachunterricht</i>	Feruzan Gündogar (Universität Istanbul): <i>Studierende mit Migrationsbiographie berichten über ihren Lebensabschnitt in Deutschland</i>	Christina Ersch (Universität Mainz): <i>Interdisziplinäre Ansätze zur Internationalisierung: Fachdidaktische Aufgaben</i>	Hueber Verlag Henriette Reiche: <i>Kreative Impulse durch KI: Wie können Bildgeneratoren den DaF-Unterricht bereichern?</i>
12:30 – 13:30	Mittagspause				
13:30 – 14:15	Miriam Morf (Universität Macerata), Vincenzo Damiazzì (Universität Mailand): <i>KI in der schriftlichen Produktionskompetenz: DeepL Write</i>	Paula Struckmann (Universität München): <i>Sprachliche Anforderungen an die studentische Beteiligung am Semindiskurs</i>	Rebecca Zabel (Universität Greifswald): <i>„1989“ im Diskurs der 2020er Jahre als Forschungs- und Lerngegenstand in DaF/DaZ</i>	Kristina Förster (Universität Hildesheim): <i>Formen der Reflexion zur Förderung von Ideologiesensibilität in Internationalisierungsvorhaben</i>	Klett Sprachen Daniela Hartmann: <i>Future Skills und KI-Kompetenz im DaF-Unterricht</i>
14:15 – 15:00	Hermann Funk (Universität Jena): <i>KI als Herausforderung für Lernziele und Übungsformen im Grammatikunterricht</i>	Andrea Lösel, Annalena Messer, Matthias Schwendemann, Franziska Wallner (Universität Leipzig): <i>ExpoKo: Potentiale eines didaktischen Korpus studentischer Exposés</i>	Lesya Skintey (Universität Innsbruck): <i>Critical Diversity Literacy in der DaF/DaZ-Professionalisierung von Lehrpersonen</i>	Nina Simon (Universität Leipzig): <i>Vom Verstricktsein in gesellschaftliche Verhältnisse und Ideologie(vorwürfen)</i>	Cornelsen Verlag Anne Raetz: <i>Binnendifferenzierung und sprachsensibler Fachunterricht in Ihrem Integrationskurs</i>
15:00 – 15:45	Anja Häusler (Bochum), Claudia Riemer (Bielefeld), Melanie Brinkschulte (Göttingen): <i>Zukunftsdiskussion „Wie geht es weiter?“</i>	Maike Lüssenhop (TU Chemnitz): <i>Vermittlungspraxen von Anapher und Deixis in universitären DaF-Sprachkursen</i>	Andrea Daase (Universität Bremen), Michael Dobstadt (TU Dresden), Sabine Stallbaum (AWO KV Bielefeld): <i>Mehr Fragen als Antworten – Impulse zu einer kritischen Selbstreflexion mit Blick auf die politischen Dimensionen des Faches</i>	Andrea Bogner, Corinna Albrecht, Barbara Dengel, Jacqueline Gutjahr (Universität Göttingen): <i>Thesen für eine reflektierte Internationalisierung</i>	Schubert-Verlag Markus Hofmann, Judith Berge: <i>Erfolgreich berufsorientiert und kompetenzorientiert in Berufssprachkursen unterrichten</i>
15:45 – 16:00	Pause				
16:00 – 17:00	Plenarvortrag Uwe Koreik (Bielefeld): Wozu Geschichte im Fremdsprachenunterricht?				
17:00 – 17:15	Abschluss des Wissenschaftlichen Fachtags und Informationen zu den folgenden Jahrestagungstagen				

Angemeldete Tagungsteilnehmende erhalten individuelle Online-Zugänge zu den Themenschwerpunkten. Die Vorträge und Präsentationen in der Verlags- und Aussteller-schiene sind barrierefrei. Die Zugänge erscheinen direkt im Programm. **Zur Tagungsanmeldung geht es [hier](#).**